

HOLM-INNOVATIONSMARKTPLATZ

SHARE(D) IMAGE - DIE VERKEHRSTEILNEHMERSICHT AUF RIDE-SHARING VERSTEHEN UND VERBESSERN

PROJEKTZIELE

Gestaltungsansätze zum Überwinden von Vorbehalten möglicher Nutzender von Ride-Sharing-Konzepten gegenüber dem Teilen des eigenen Fahrzeugs und gegenüber der Mitfahrt mit fremden Personen und Fahrzeugen sollen entwickelt werden.

PROJEKTbeschreibung

Insbesondere vor dem Problem zunehmender Verkehrs- und damit auch Umweltbelastung tragen die zu ermittelnden Zusammenhänge zwischen Hemmnis-Faktoren und Nutzungsintention sowie die daraus abgeleiteten nutzerzentrierten Gestaltungshinweise dazu bei, das Interesse und die Nutzungsbereitschaft an Ride-Sharing zu steigern und dadurch eine Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs zu erreichen. Dazu wurden über die Analyse von Literaturerkenntnissen und Befragungsstudien die Anforderungen an Ride-Sharing-Dienste identifiziert und ein Gestaltungskatalog entwickelt. Ausgewählte Gestaltungsansätze wurden am Beispiel der Ride-Sharing Plattform driverhood prototypisch umgesetzt und in Befragungsstudien evaluiert.

PROJEKTERGEBNISSE

- Identifizierte akzeptanzfördernde bzw. -hemmende Faktoren:
 - + Kostenteilung, Unterhaltung/Gesprächspartner, schneller und komfortabler als ÖPNV
 - Zuverlässigkeitsbedenken, organisatorischer Mehraufwand
- Vertrauen zu mitfahrenden Personen als Nutzungsvoraussetzung
- Umweltgedanke wird positiv wahrgenommen
- Gestaltungsansätze:
 - o Kostenersparnis und Umweltentlastung transparent darstellen
 - o direkten Kontakt zwischen Mitfahrenden ermöglichen (Chat-Funktion)
 - o Bewertungsmöglichkeiten in das Nutzer:innenprofil integrieren



ANSPRECHPARTNER



iad

Dr.-Ing. Bettina Abendroth
Technische Universität Darmstadt
Institut für Arbeitswissenschaft

✉ bettina.abendroth@tu-darmstadt.de
☎ +49 6151 16-23123
🌐 www.iad.tu-darmstadt.de

PROJEKTPARTNER



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes Hessen und der HOLM-Förderung im Rahmen der Maßnahme „Innovationen im Bereich Logistik und Mobilität“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gefördert.